

Gedanken zur Entwicklungskonzeption

für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Staßfurt bis 2035

1. **Vorwort:** „Beim Ringen um frühpädagogische Fachkräfte wird die Attraktivität der Arbeitsbedingungen zunehmend ein Entscheidungsfaktor werden.“
 - ➔ Dieses Ziel erreicht die Stadt nicht, indem sie 2 Einrichtungen in ein Gebäude zwingt (zu kleine Gruppenräume, nur 1 Raum für 20 Kinder in dem gespielt, gegessen und geschlafen werden muss, Differenzierung und Förderung (Bildung elementar) der Kinder ist hier nur beschwerlich umsetzbar und wenig attraktiv für potentielle Erzieher)

2. Seite 9

kommunal gesamt			172	355	527	675	78,1%	272	272	358	76,0%	799
10	Bummi	Staßfurt August-Bebel-Straße 23	28	76	104	140	74,3%	62	62	80	77,5%	166
11	Kinderland	Staßfurt Hohenerlebenser Str. 05	22	55	77	80	96,3%	30	30	27	111,1%	107
12	Struwelpeter	Staßfurt Berliner Str. 19	24	52	76	75	101,3%	42	42	45	93,3%	118
13	Regenbogenland	Staßfurt Am Tierpark 3	20	25	45	75	60,0%	32	32	45	71,1%	77
14	St. Petri und Johannes	Staßfurt Sülzestr. 12	15	31	46	56	82,1%	22	22	24	91,7%	68
15	St. Martin	Staßfurt Kalistr. 24	25	45	70	70	100,0%	28	28	30	93,3%	98
Kernstadt			134	284	418	496	84,3%	216	216	251	86,1%	634
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf Buschgasse 2	6	14	20	22	90,9%	2	2	12	16,7%	22

Wurde bei den verschiedenen Einrichtungen abgefragt, ob sie die maximale Kapazität gegenwärtig überhaupt realisieren könnten? (ausreichend Personal vorhanden?)

3. **Seite 25** erfasst treffend, warum aus der geplanten „Übergangslösung“ keine Dauerlösung werden darf. Beide Einrichtungen (Kita Bergmännchen und Kita Sandmännchen) sind jede für sich gut funktionierende Kitas. Durch die räumliche Zusammenlegung haben jedoch beide Einrichtungen an Attraktivität und Komfort verloren. Damit wird der Alltag unserer Kinder eingeschränkt und verliert an Qualität. Das sollte nicht das Ziel der Stadt sein!
4. Die freien Träger können sich mit wesentlich besseren Bedingungen präsentieren, als die kommunalen Kitas der Kernstadt (z.B. keine zu kleinen Gruppenräume, Kreativräume etc.). Sollte es nicht Ziel des Trägers – der Stadt Staßfurt – sein, hier eine gleichwertige Qualität in ihren Kindertageseinrichtungen zu erreichen?
5. **Seite 104** Ganztagsanspruch „Sie werden in ihrer sozialen, emotionalen und körperlichen Entwicklung unterstützt. Schülerinnen und Schüler können über die Unterrichtszeit hinaus individuell gefördert werden. Das trägt auch zu mehr Teilhabechancen für Kinder aus sozialschwachen Familien bei.“
 - ➔ Welches Personal soll diese individuelle Förderung praktizieren? (Lehrer, pädagogische Mitarbeiter, Erzieher?, Wer ist folglich der Arbeitgeber und finanziert dieses Personal? (Schulamt, Stadt, freie Träger)
 - ➔ Soll die Ganztagsbetreuung gänzlich an die Schule gebunden werden? Bei den kommunalen und bei den freien Trägern? ➔ Dann würden viele Räumlichkeiten in den jeweiligen Einrichtungen leer stehen.
 - ➔ „Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen.“ (Quelle: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/rechtsanspruch-auf-ganztagsbetreuung-fuer-ab-2026-beschlossen-178826>) Ich kann den Artikeln des bmfsfj nicht entnehmend, dass der Ganztagsanspruch für Grundschüler zwingend an den Grundschulen stattfinden muss! Warum sollen die bisher bestehenden Horteneinrichtungen nicht diesbezüglich optimiert und an ihren Standorten weiterbetrieben werden?

6. Seite 104 „Der Übergang von der Kindertagesbetreuung zur Grundschule stellt aber viele Familien vor Herausforderungen. Denn der Bedarf an Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter ist noch nicht gedeckt. Bisher erlischt mit dem Schuleintritt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, obwohl der Unterricht oft bereits mittags endet. Aus diesem Grund braucht es mehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder – auch über den Mittag hinaus.“

→ Diese Situation liegt in Staßfurt überhaupt nicht vor! Wir haben bereits ein gut ausgebautes Betreuungssystem für Grundschul Kinder. Durch unsere Horte (nur eben nicht direkt an den Schulen, sondern in den jeweiligen Kitas). Aber auch dort werden sie gefördert und Eltern müssen in Staßfurt nicht darum bangen, eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Grundschul Kinder zu finden. Diese beträgt in den Horten derzeit sogar mehr als die im Ganztagsanspruch geforderten 8 Std!

7. Die freien Träger haben verstanden, dass der „Ganztagsanspruch“ für Grundschüler nicht zwingend an das Schulgebäude gebunden ist und haben bereits verschiedene Fördermöglichkeiten genutzt, um ihren Hortbereich in der eigenen Einrichtung zu optimieren. Warum hat die Stadt Staßfurt das bisher versäumt?

8. Seiten 124/125

→ Aus welchem Grund wurde die Kapazität KITA des Bergmännchens und des Sandmännchens vom Jahr 2030 auf das Jahr 2035 bei der Prognose verändert? Bei allen anderen Kitas ist dieser Wert gleich geblieben!

→ Warum steigen die Kinderzahlen für das Bergmännchen von 2030 auf 2035? (Rechenfehler?)

→ Dadurch ist die Prognose der Auslastungszahlen für unsere Kita womöglich fehlerhaft und geschmälert!

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2030											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zitat KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zitat HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zitat KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spalzenest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	16	39	55	80	68,8%	25	25	45	55,6%	89	125	64,0%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a Goethe Grundschule	15	30	45	65	69,2%	25	25	35	71,4%	70	100	70,0%
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a Goethe Grundschule	12	37	49	85	57,6%	31	31	45	60,9%	80	130	61,5%
Kernstadt				43	106	149	230	64,8%	81	81	125	64,8%	230	355	64,8%
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10 GS Förderstedt	19	31	50	76	65,8%	45	45	70	64,3%	95	146	65,1%

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	Zahl der Kinder 2035											
				KK	KG	KK/KG	Kapa- zitat KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa- zitat HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa- zitat KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spalzenest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	15	30	53	60	66,3%	24	24	45	63,3%	77	125	61,6%
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a Goethe Grundschule	14	29	48	65	66,5%	24	24	35	68,8%	72	120	60,0%
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a Goethe Grundschule	12	36	48	65	73,8%	30	30	45	66,7%	78	110	70,9%
Kernstadt				41	103	144		62,6%	78	78	120	62,4%	222	355	62,5%

14+29=43

Die Kapazitäten von Bergmännchen und Sandmännchen wurden hier vertauscht im vgl. zu 2030 → dadurch verfälschte Auslastungszahlen

9. Seite 127 „Das Betreuungsmodell 2 wird derzeit durch die Kitas Abenteuerland, Bergmännchen und Sandmännchen gelebt.“ → Diese Situation haben wir uns nicht ausgesucht. Es war als „Übergangslösung“ gedacht und keinesfalls als Dauerlösung. Unsere Elternschaft wünscht sich eine Wiedervereinigung von Krippe, Kindergarten und Hort, wie sie in unserer Konzeption verankert ist. Einer Änderung der Konzeption hat das Kuratorium bisher nicht zugestimmt!

10. Seite 133 „dauerhafte Anbindung an anderen Standort unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes“
- Welcher Standort ist hier gemeint? Soll das Bergmännchen trotz der schlechten räumlichen und organisatorischen Vereinbarkeit mit dem Sandmännchen in einem Gebäude verbleiben? Wie stellt sich die Stadt eine solche „Zwangsverbindung“ vor? Welches Personal, welche Leitung, welche Konzeption?
 - Als Eltern haben wir uns bewusst für die Konzeption und das Personal unserer Kita entschieden. Unsere Kinder und wir identifizieren uns mit der Kita Bergmännchen. Hier kann nicht gewürfelt und neu verteilt werden, welches Kind in welche Gruppe eingeteilt wird!
 - Warum sollen hier zwei bisher gut funktionierende Kitas in ihrer Eigenständigkeit beschnitten werden und um ihre Identität und Existenz bangen müssen
11. Auf die Stellungnahmen aller Fraktionen zur Mitteilungsvorlage M/0012/2020 in den Ausschusssitzungen vom 1. und 3. September 2020 und der Stadtratssitzung vom 10.09.2020, sowie auf das Positionspapier der SPD/ Grüne Fraktion vom 24.06.21 wurde nicht eingegangen. Es wurden keine alternativen Wege zur Finanzierung gesucht und aufgezeigt (z.B. ppp-Modell), um der Kita Bergmännchen eine eigene Immobilie (Sanierung oder Neubau) zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kristina Schmidt

(Elternvertreterin Kita Bergmännchen)

Häuerstr. 42
39418 Staßfurt

